

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 11 (1893)

**Heft:** 43

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement le mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque du Commerce à Genève. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégrammes.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Auf das Gesuch von Henri Richard, Notar in Lausanne, namens der Erben des Richard-Guibert, vertreten durch Dr. E. Stöcklin in Basel vom 15. Januar 1890 um Amortisation von drei auf den Inhaber lautenden Aktien der Schweizerischen Centralbahn, Nr. 19677, 19678 und 19679 von je Fr. 500. —, hat das Civilgericht Basel am 21. Februar 1893, nachdem auf erfolgte Auskündigung innert der gesetzlichen Frist von drei Jahren eine Anmeldung nicht erfolgt ist, die obbezeichneten Aktien der Schweizerischen Centralbahn für kraftlos erklärt.

Basel, den 24. Februar 1893.

(W. 24)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Auf das Gesuch der Witwe Julie Strickler, geb. Pfau, in Zürich, vertreten durch Dr. E. Stöcklin in Basel, vom 15. Januar 1890, um Amortisation von drei auf den Inhaber lautenden Aktien der Basler Handelsbank, Nr. 2708, 2709 und 2710 von je Fr. 500. —, nebst den dazu gehörigen Couponsbogen, hat das Civilgericht Basel am 21. Februar 1893, nachdem auf erfolgte Auskündigung innert der gesetzlichen Frist von drei Jahren eine Anmeldung nicht erfolgt ist, die obbezeichneten Aktien der Basler Handelsbank für kraftlos erklärt.

Basel, den 24. Februar 1893.

(W. 22)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Das Bezirksgericht Gossau hat in seiner ordentlichen Sitzung vom 23. Januar 1893 die auf Frau Sophie Reich-Tischhauser, in Kräzern, Gemeinde Straubenzell lautende Lebensversicherungspolice Nr. 21836 der Londoner Union Assekuranz-Societät, Wert Lstr. 400 (Fr. 10,000), d. d. London, 21. April und 9. Mai 1892, als amortisiert und kraftlos erklärt.

Gossau, den 17. Februar 1893.

(W. 19)

Die Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

##### Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Köln a. Rh.

Wir ziehen hiemit das bei den Herren E. D'Espine & C<sup>ie</sup> in Genf verzeigte Rechtsdomizil für den Kanton Genf zurück und verzeigen dasselbe bei Herrn F. Herzig-Wuffli in Genf, 13, Rue Levrier.

Köln a. Rh., den 20. Februar 1893.

(D. 17)

Die Direktion:  
F. Korth.

##### Schweizerische Rentenanstalt in Zürich.

Es wird hiemit folgendes Rechtsdomizil unserer Anstalt verzeigt:  
Für den Kanton Graubünden: Bei Herren Gebrüder Meisser, Generalagenten in Chur.

Zürich, 22. Februar 1893.

Schweizerische Rentenanstalt in Zürich,

Der Direktor:

(D. 18)

Emil Frey.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principal.

###### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 18. Februar. Die Firma S. Oberholzer in Zürich (S. H. A. B. vom 2. November 1892, pag. 942) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Februar. Inhaber der Firma Fried. Theiler in Riesbach ist Friedrich Theiler von Hasle (Luzern), in Riesbach. Petrolzuführungsgeschäft. Seefeldstrasse 175.

18. Februar. Die Brüder Carl, Julius und Oskar Bornhauser, alle von Weinfelden (Thurgau), in Turbenthal, haben unter der Firma Gebr. Bornhauser in Turbenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1893 ihren Anfang nahm. Walzmühle. In der Mühle.

###### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1893. 18. Februar. Hans Labhardt von Basel und Jacques Huber von Uesslingen, beide in Biel, haben unter der Firma Labhardt & Huber in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Januar 1893 genommen hat. Natur des Geschäfts: Tafelglashandlung. Geschäftslokal: Unterer Canalweg.

18. Februar. Die Kollektivgesellschaft G. Schrade & C<sup>ie</sup> in Biel (S. H. A. B. Nr. 60, vom 25. April 1890) hat sich aufgelöst.

Georg Schrade von Willmendingen (Württemberg) und Friedrich Scharpf von Ochsenbach (Württemberg), beide in Biel, haben unter der Firma G. Schrade & C<sup>ie</sup> in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Februar 1893 genommen hat. Georg Schrade ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Friedrich Scharpf ist Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000. —. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma G. Schrade & C<sup>ie</sup>. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Metallgiesserei. Phantasiesstrasse Nr. 4.

18. Februar. Unter der Firma Genossenschaftsbäckerei von Biel und Umgebung mit Sitz in Biel hat sich für unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Herstellung und den Verkauf von Brod und Mehl zu möglichst billigen Preisen bezweckt, daneben auch den An- und Verkauf von entsprechenden Lebensmitteln, wie Eier, Käse etc. betreiben darf. Das Grundkapital beträgt Fr. 3500 und ist eingeteilt in 700 Aktien à Fr. 5, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch besondere Mitteilungen an jeden Aktionär und Publikation im «Express». Die Gesellschaft wird gegen aussen durch den Verwaltungsrat, bestehend aus neun Mitgliedern, vertreten; namens des Verwaltungsrates führen der Präsident und der Sekretär oder zwei andere Verwaltungsratsmitglieder kollektiv die verbindliche Unterschrift. Gegenwärtiger Präsident ist Moriz Kälin von Einsiedeln, Buchhalter in Nidau; Sekretär Albert Chopard von Tramelan, Buchhalter in Biel; die übrigen Verwaltungsräte sind Victor von Arx von Stüsslingen, Uhrmacher; Adolf Guenin von Tramelan, Uhrmacher; Oswald Marchand von Sonvilier, Uhrenfabrikant; Joseph Lachat von Lachenute (Moutier), Uhrmacher; Albert Weber von Jons, Visiteur; Léon Jeannotet von Locle, Fourniturenhändler; und Fritz Ryll von Rumisberg, Emboiteur, alle wohnhaft in Biel. Die Statuten datieren vom 13. September 1892 und 5. Februar 1893.

###### Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1893. 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hösli, Leuzinger & C<sup>ie</sup> in Glarus (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft Leuzinger & C<sup>ie</sup> in Glarus.

18. Februar. Rudolf Leuzinger-Streifl und Heinrich Leuzinger, beide von und in Glarus, haben unter der Firma Leuzinger & C<sup>ie</sup> in Glarus eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Februar 1893 ihren Anfang nimmt. Rudolf Leuzinger-Streifl ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Heinrich Leuzinger ist Kommanditär mit dem Betrage von Achtzigtausend Franken (Fr. 80,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Hösli, Leuzinger & C<sup>ie</sup>. Natur des Geschäftes: Baumwoll-druckerei.

###### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1893. 18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Uhrenfabrik Welschenrohr (Société d'horlogerie à Rosières), mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. 1884, Nr. 62, pag. 549; und 1891, Nr. 32, pag. 126) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1892 nach § 4 Abs. 2 der Statuten das Aktienkapital von Fr. 50,000. — auf Fr. 75,000. — erhöht, durch Ausgabe von 250 weiteren Aktien, welche voll einbezahlt sind.

###### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 18. Februar. Die Firma Gust. Hausmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1891, pag. 21) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

###### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Oron.

1893. 17 février. L'association dite Association Immobilière La Paisible, ayant son siège à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 30 mars 1883, page 348) a, dans son assemblée du 17 février 1893, modifié son comité qui est actuellement composé de: Président: Abram Boudry fils, au Boisrière Ecoteaux; secrétaire: Albert Leresche-Roy, directeur, à Sérizrière Palézieux; membre: Henri Cardinaux, à la Tuilièrerière Palézieux.

###### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 17 février. Le chef de la maison Clara Garrone, à Genève, commencée le 15 novembre 1892, est Madame Clara Garrone, née de Cristoforis, autorisée de son mari, Pietro Garrone de Montferrotto (Italie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Vins, liqueurs et produits italiens. Locaux: 5, Rue Chaponnière. Ancien local de Garrone Piéto, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1889, n<sup>o</sup> 109, page 542), lequel a transféré son commerce à Plainpalais, 5, Chemin du Vieux-Billard.

17 février. Par jugement du 16 février 1893, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison J. H. Binet L<sup>r</sup>,

exploitation du champ de courses pour amateurs aux Charmilles (Petit-Saconnex) et exploitation des journaux « Union Sportive » et « Genève-Théâtre » à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1890, n° 132, page 670; et du 15 septembre 1892, n° 200, page 805). Cette maison est radiée d'office.

18 février. La maison **Guffond**, commissionnaire et représentant de commerce, à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1891, n° 222, page 900), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

18 février. La raison **V<sup>o</sup> Vasseur**, établissement de bains, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 janvier 1888, n° 9, page 68), est radiée ensuite du décès de la titulaire survenu le 7 octobre 1892.

18 février. La maison **Henri Koch & Co**, imprimerie typographique, au Creux de St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 8 novembre 1892, n° 237, page 956), ajoutée à son inscription, qu'elle est propriétaire et éditeur de l'Indicateur Suisse, Horaire des chemins de fer, Bateaux à vapeur, etc.

B. 14.

Compte de profits et pertes  
de la Banque du Commerce à Genève  
pour l'exercice 1892.

(Approuvé par l'assemblée générale du 13 février 1893.)

Doit		Avoir	
Charges		Produits	
<b>I. Frais d'administration.</b>			
89,168	15	Appointements et gratifications des employés et subalternes.	
211	90	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.	
12,000	—	Loyer du bâtiment de la banque.	
1,889	85	Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
4,675	15	Fournitures de bureaux (impressions, registres, insertions et formulaires).	
6,974	05	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.	
12,400	—	Frais de confection de billets de banque.	
1,677	—	Mobilier: Entretien, réparations, etc.	
1,267	75	Divers: Etrennes, dons, etc.	
198,213	05	Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.	
<b>II. Impôts.</b>			
20,747	15	Impôt fédéral de contrôle sur billets de banque.	
60,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.	
6,000	—	Impôt cantonal de timbre sur 12,000 actions.	
718	20	Impôt cantonal (foncier) sur bâtiment de la banque.]	
90,615	35	Impôt communal pour 1892 (taxe municipale).	
<b>III. Intérêts débiteurs.</b>			
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
Dépôts en caisse d'épargne (caisse de prévoyance des employés).			
3,226	45		
<b>VI. Bénéfice net.</b>			
7,112	—	Solde au 31 décembre 1891.	
434,180	55	Bénéfice de l'exercice 1892.	
<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>			
Effets escomptés sur la Suisse:			
Intérêts perçus . . . . .		fr. 226,376.	10
Récépissé de l'exercice précédent à 4 % . . . . .		47,094.	15
		fr. 273,470.	25
A déduire: Récépissé au 31 décembre 1892 à 3 % . . . . .		30,743.	35
		242,726	90
Effets sur l'étranger:			
Intérêts perçus . . . . .		fr. 4,528.	30
Récépissé de l'exercice précédent à 3 % . . . . .		588.	40
		fr. 5,116.	70
A déduire: Récépissé au 31 décembre 1892 à 2½ % . . . . .		494.	70
		4,622	—
Avances sur nantissements et sur billets:			
Intérêts perçus . . . . .		fr. 123,942.	90
Récépissé de l'exercice précédent à 4 % . . . . .		10,453.	65
		fr. 134,396.	55
A déduire: Récépissé au 31 décembre 1892 à 3 % . . . . .		8,163.	15
		126,233	40
Avances hypothécaires sur billets:			
Intérêts perçus . . . . .		fr. 7,937.	40
Récépissé de l'exercice précéd. à 4 % . . . . .		1,660.	25
		fr. 9,597.	65
A déduire: Récépissé au 31 décembre 1892 à 3 % . . . . .		1,236.	95
		8,360	70
		381,943	—
<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>			
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
Des comptes correspondants débiteurs . . . . .			
		27,956	25
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
Avances sur nantissement:			
Intérêts perçus . . . . .		fr. 34,946.	30
Récépissé de l'exercice précédent à 5 % . . . . .		8,427.	40
		fr. 43,373.	70
A déduire: Récépissé au 31 décembre 1892 à 4 % . . . . .		2,240.	—
		41,133	70
Des prescriptions municipales et valeurs diverses:			
Intérêts perçus . . . . .		fr. 14,476.	15
Récépissé de l'exercice précédent à 4 % . . . . .		2,109.	60
		fr. 16,585.	75
A déduire: Récépissé au 31 décembre 1892 à 3 % . . . . .		3,897.	95
		12,687	80
D'effets publics:			
Intérêts perçus sur effets publics propres . . . . .		233,856	20
		315,633	95
<b>III. Produit des immeubles.</b>			
Loyer du bâtiment de la banque . . . . .		12,000	—
<b>IV. Droits et indemnités.</b>			
Droits de garde sur dépôts de titres et valeurs . . . . .		5,310	10
<b>V. Produits divers.</b>			
Commissions et menus produits . . . . .		527	80
<b>VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.</b>			
Divers: Rentrée d'un compte amorti en 1877 . . . . .		3,708	55
<b>VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.</b>			
Report du solde de bénéfice de l'année 1891 . . . . .		7,112	—
		726,235	40

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque du Commerce pour l'exercice 1892.

Répartition du bénéfice

suivant Art. 31\* des statuts et le vote de l'assemblée générale des actionnaires.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes est de . . . . .	fr. 434,180.	55
réparti comme suit:		
Dividende de l'exercice 1892, suivant la décision de l'assemblée générale des actionnaires, soit fr. 35 par action sur 12,000 actions	fr. 420,000.	—
Report à nouveau . . . . .	14,180.	55
	fr. 434,180.	55

\* Article 31 des statuts:

„L'année sociale commence le 1<sup>er</sup> janvier et finit le 31 décembre.

„Les produits nets, déduction faite de toutes les charges, constituent les bénéfices.

„Sur les bénéfices il est prélevé en premier lieu, pour former un fonds de réserve, jusqu'à concurrence de fr. 500,000, une somme qui ne peut être inférieure au 5 % desdits bénéfices.

„Après ce prélèvement et ceux que l'assemblée peut décider en faveur d'une réserve spéciale, le bénéfice net est réparti par parts égales entre toutes les actions.

„Le paiement du dividende tel qu'il a été fixé par l'assemblée générale a lieu en une seule fois au plus tard un mois après ladite réunion.

„Les réserves, ordinaire et extraordinaire, peuvent servir, avec l'approbation de l'assemblée, à accroître ou à compléter le dividende de l'exercice.



# Bilan annuel de la Banque du Commerce à Genève au 31 décembre 1892.

(Approuvé par l'assemblée générale du 13 février 1893.)

Actif

Passif

Actif		Passif		
<b>I. Caisse.</b>				
	9,100,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	
	797,046	60	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
	9,897,046	60	<b>Encaisse légale.</b>	
	364,650	—	Propres billets (voir annexe n° 1).	
10,499,332	95	230,150	Billets des autres banques d'émission suisses.	
		7,486	35	Autres valeurs en caisse.
<b>II. Créances à courte échéance.</b>				
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				
	223,132	60	Bons de caisse et effets sur la place non rentrés.	
4,417,065	60	1,007,739	80	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
		3,186,143	20	Correspondants débiteurs.
<b>III. Créances sur effets de change.</b>				
<i>a. Etat réglementaire du portefeuille :</i>				
Effets escomptés sur la Suisse :				
	5,606,327.	35	échus dans les 30 jours.	
	2,838,386.	90	" entre 31 et 60 "	
	1,564,757.	35	" " 61 et 90 "	
10,768,319	10	758,847.	50	" après 90 "
Effets sur l'étranger :				
	251,466.	15	échus dans les 30 jours.	
	50,650.	—	" entre 31 et 60 "	
302,116	15	—	" " 61 et 90 "	
Avances sur nantissements et sur billets :				
	3,457,500.	—	échus dans les 30 jours.	
	517,000.	—	" entre 31 et 60 "	
	630,000.	—	" " 61 et 90 "	
4,739,500	—	135,000.	—	" après 90 "
Avances hypothécaires sur billets :				
	150,000.	—	échus dans les 30 jours.	
	150,000.	—	" après 90 "	
300,000	—	—	—	
<i>b. Autres créances sur effets de change:</i>				
Effets avec une seule signature: Rescriptions municipales :				
	350,000.	—	échus dans les 30 jours.	
	350,000.	—	" entre 31 et 90 jours.	
825,000	—	125,000.	—	" après 90 "
18,319,411	20	1,384,475	95	Effets à l'encaissement.
<b>IV. Autres créances à terme.</b>				
(Disponibles après 8 jours.)				
Avances sur nantissements :				
	208,200.	—	échus dans les 30 jours.	
	174,000.	—	" entre 31 et 60 "	
	55,900.	—	" " 61 et 90 "	
504,600	—	66,500.	—	" après 90 "
<b>V. Placements à terme indéfini.</b>				
Effets publics :				
Obligations suivant inventaire (voir annexe n° 2).				
6,004,647	30	—	—	
<b>VII. Placements fixes.</b>				
Immeuble à l'usage de la banque.				
	365,000	—	—	
Mobilier de la banque.				
	366,000	—	—	
40,111,057	05	—	—	
		<b>40,111,057 05</b>		

Actif		Passif		
<b>I. Emission de billets.</b>				
	22,635,350	—	Billets en circulation } (voir annexe n° 1)	
	364,650	—	Billets en caisse }	
<b>II. Engagements à courte échéance.</b>				
(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)				
	3,960,851	85	Comptes de virements et de chèques	
	86,215	35	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	
4,047,781	20	714	20	Dividendes échus et non encaissés
<b>IV. Autres engagements à terme.</b>				
(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)				
Caisse de prévoyance des employés (entre 15 employés)				
	—	—	77,319	20
<b>V. Comptes d'ordre.</b>				
Réescompte du portefeuille de change (Voir détail dans le compte de profits et pertes.)				
	40,638	15	—	
	3,897	95	—	
Réescompte des avances sur nantissements				
	2,240	—	—	
Dividende de l'exercice 1892 à répartir				
	420,000	—	466,776	10
<b>VI. Fonds propres.</b>				
	12,000,000	—	—	
	500,000	—	—	
	5,000	—	—	
	14,180	55	12,519,180	55

## Annexes au bilan annuel de la Banque du Commerce au 31 décembre 1892.

### Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Désignation	Nominal	Cours	Somme	
Fr. 100,000 3 % capital Emprunt fédéral (ch <sup>e</sup> de fer)	100,000	94	94,000	
" 400,000 3 1/2 % " Lettres de rente genevois	400,000	99	396,000	
" 138,000 3 1/2 % " Etat de Genève (Ports francs)	138,000	99	136,600	
" 200,000 3 1/2 % " Etat de Berne	200,000	97	194,000	
" 400 3 1/2 % oblig. Ville de Lausanne	200,000	481	192,300	
" 1,600 4 % " Ch <sup>e</sup> de fer Suisse-Occidentale	1,300,000	500	1,300,000	
" 1,000 4 % " Jura-Simplon	—	—	—	
" 2,000 4 % " Nord-Est suisse 1886/87	1,000,000	500	1,000,000	
" 200 4 % " Central Suisse 1880/83	200,000	100	200,000	
" 50 4 % " do 1886	50,000	100	50,000	
" 445 3 % " Jougne à Eclépens	222,500	430	191,400	
" 200 3 1/2 % " Jura - Berne - Lucerne 1889	200,000	96	192,000	
" 473 3 % " Franco-Suisse	260,150	460	217,600	
" 2,500 3 % " Méridionaux d'Italie	1,250,000	285	712,500	
£ 93,500 4 % " foncières Banque nationale d'Italie	93,500	92 et 4	82,500	
" 1,000 3 % " Anc <sup>e</sup> des chemins lombards	500,000	310	310,000	
" 126 3 % " des chemins autrichiens, 10 <sup>me</sup> émission	63,000	375	47,300	
" 500 3 % " Fusion Paris-Lyon-Méditerranée	250,000	450	225,000	
Mk. 200,000 3 1/2 % capital Emprunt Empire allemand	Mk. 200,000	98, 123	241,000	
" 40,000 4 % oblig. Chicago Burlington Quincy	£ 40,000	82, 5	164,000	
£ 6,000 5 % " Canadien Pacific	£ 6,000	106 1/2 25, 25	173,500	
" 220 4 % " Ville de Rome (or)	110,000	400	88,000	
A déduire: Solde du compte laissé en réserve pour différence éventuelle des cours			203,052	70
Coût au grand livre			6,004,647	30

### Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1892.

	Emission	En caisse	En circulation
2,500 billets de fr. 1000	= 2,500,000	140,000	2,360,000
3,000 " " 500	= 1,500,000	24,500	1,475,500
133,000 " " 100	= 13,300,000	131,900	13,168,100
114,000 " " 50	= 5,700,000	68,250	5,631,750
<b>252,500 billets</b>	<b>= 23,000,000</b>	<b>364,650</b>	<b>22,635,350</b>

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

17 février 1893, 4 heures après-midi.  
No 6273.

W. Gebel, fabricant,  
St-Imier (Suisse).



**Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans, étuis  
et emballages de montres.**

17 février 1893, 4 heures après-midi.  
No 6274.

Emile Gander, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans, étuis  
et emballages de montres.**

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Appenzeller Strassenbahn  
(St. Gallen-Gais).**

**Avis an die Obligationäre.**

Die Tit. Obligationäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiermit zu einer Versammlung eingeladen auf

**Montag, den 6. März 1893, nachmittags 2 1/2 Uhr,  
in den Ratssaal des Gemeindehauses in Teufen,**

behufs Entgegennahme von Mitteilungen über die finanziellen Verhältnisse der Bahn.

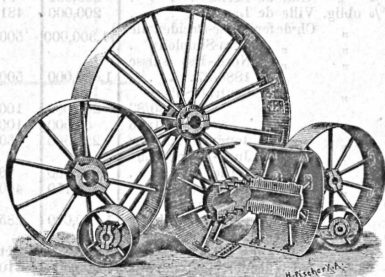
Jeder Obligationär wird ersucht, ein Nummernverzeichnis seiner Obligationen einzusenden, wogegen ihm eine Freikarte auf der Appenzeller Strassenbahn nach und von Teufen zugesandt wird, welche als Eintrittskarte zur Versammlung gilt.

Teufen, den 20. Februar 1893.

(94) Der Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn.

**Zweiteilige schmiedeiserne  
Riemenscheiben**

Preisourants zur Verfügung



nach jedem gewünschten Masse liefert prompt und billigst

(97) die Mechanische Werkstätte von (M 6082 Z)

**Fritz Hüni in Horgen.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich Fr. 7.  
Abonnemente nehmen alle Postbüreau entgegen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

21. Februar 1893, 8 Uhr Vormittags.  
No 6275.

Peter Müller & Co, Fabrikanten,  
Glarus (Schweiz).



**Kräuterkäse (Schabzieger).**

(Uebertragung von Marke Nr. 2117 der Firma «Peter Müller.»)

**Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banca nazionale nel regno d'Italia.

	31 gennaio.	10 febbraio.		31 gennaio.	10 febbraio.
Moneta metallica	281,083,512	281,223,058	Circolazione . .	555,475,188	561,764,713
Portafoglio . .	331,453,702	335,003,466	Conti correnti a vista . . .	86,253,473	78,777,549

Niederländische Bank.

	11. Februar.	18. Februar.		11. Februar.	18. Februar.
Metallbestand .	123,042,875	113,503,249	Noten-Circulation	199,418,450	196,635,790
Wechselportef <sup>o</sup>	£63,395,988	62,139,265	Conti-Correnti	6,992,252	8,709,174

Télégrammes.

23 février. Le câble Bonny-Kamerun et le bureau Kamerun sont ouverts au service international.

— A partir du 1<sup>er</sup> mars, la taxe pour tous les bureaux chinois sera de 8 fr. 25 cts. par la voie de Turquie et de 8 fr. 50 cts. par toutes les autres voies.

**Zürcher Bankverein.**

**Einladung zur Generalversammlung.**

Die Herren Aktionäre des Zürcher Bankvereins werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung**, welche

**Samstag, den 4. März 1893, vormittags 10 Uhr,  
im obern Saale zur „Zimmerleuten“ in Zürich**

stattfinden wird, höflich eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1892.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Abnahme der Rechnung. Décharge-Erteilung.
- 3) Anträge des Verwaltungsrates betreffend
  - a. Aufhebung der gesonderten Rechnungsführung (§34 der Statuten),
  - b. Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungs-, bzw. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1893.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 24. Februar an zur Einsicht der Aktionäre in unserm Bureau aufgelegt. Vom gleichen Tage an kann der gedruckte Geschäftsbericht an unserer Wertschriftenkassa bezogen werden.

Die Stimm- und Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktientitel bis **Dienstag Abend den 28. Februar l. J.** an unserer Wertschriftenkassa bezogen werden.

Die Rückgabe erfolgt nach vollzogener Abstempelung des Nominalbetrages von Fr. 500 auf Fr. 400 unmittelbar nach der Generalversammlung. Die Rücksendung der abgestempelten Titel an auswärtige Aktionäre erfolgt franko.

Zürich, 15. Februar 1893.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**Ernst Kramer.**

Der Direktor:

**Rudolf.**

**Aufforderung zur Rechnungseingabe.**

Um zur richtigen Kenntnis der Aktiven und Passiven des letzthin verstorbenen Herrn Landammann **Albert Rusch** in Schwendi, gewesener Wirt zum hohen Sântis, zu gelangen, werden alle Diejenigen, welche an Genanntem etwas zu fordern haben oder ihm schuldig sind, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Rechnungen über Ansprachen, auch über allfällige Bürgschaftsverpflichtungen, sowie Schuldverbindlichkeiten innert vier Wochen a dato bei Herrn Kantonsgerichtspräsident **Jos. Ant. Rusch** z. Bleiche in Appenzell einzugeben.

Spätere Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Appenzell, den 20. Februar 1893.

(96<sup>2</sup>)

**Familie Rusch.**